

Aus den Chorvereinigungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **BKGV-Information**

Band (Jahr): - **(2003)**

Heft 60

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

AUS DEN CHORVEREINIGUNGEN

Amtsgesangverband Seftigen AGVS Sängertreffen vom 24. August 2003 in Kehrsatz

Aus „Chäsitzer“, Informationen für die Bevölkerung von Kehrsatz, publiziert vom Dorfverein Kehrsatz, Nr. 4/2003, Juli/August

„Dem Chäsitzer Chor fällt dieses Jahr die Ehre zu, das Sängertreffen des Amtes Seftigen durchzuführen. Für den jungen Chor, der vor acht Jahren gegründet wurde, ist dies doch eine Herausforderung, einen Grossanlass dieses Ausmasses optimal über die Bühne zu bringen. Bis heute sind solche Anlässe in Sängerkreisen ein beliebtes Fest der Begegnung. Sicher stellt sich in der heutigen Zeit manchmal die Frage, ob das Chorsingen noch Sinn macht. Wird uns doch die Musik in allen möglichen Formen durch die Medien und über ausgeklügelte Tonträger angeboten. Alle haben heute die Möglichkeit, perfektste Darbietungen in einer unglaublichen Fülle durch hoch entwickelte Technik zu geniessen.

Und doch ist es tröstlich zu wissen, dass das Singen alle Stürme der Zeit überlebt hat. Immer schon haben Menschen dem Empfinden ihrer Seele Freude, Begeisterung, Dankbarkeit und Trauer im Gesang Ausdruck gegeben, und werden es wohl immer tun. Die 400 Sängerrinnen und Sänger, welche sich am Sängertreffen begegnen, werden dies beweisen. Das engagierte Organisationskomitee ist nun schon einige Male zusammen gesessen und der Ablauf des Festes nimmt nun konkrete Formen an. Ab zwölf Uhr werden die 20 Chöre aus dem Amt Seftigen in Kehrsatz eintreffen, wo sie mit einem Begrüssungs-Apéro, gestiftet von der Gemeinde Kehrsatz, empfangen werden. Um 13.45 Uhr beginnen in der Aula die vielseitigen Darbietungen der Chöre, ein Repertoire von Brahms über Reinhard May bis Dölf Mettler'

s „Siloballe-Blues“. Anschliessend z'Vieri in der Turnhalle und gemütliches Beisammensein. Zu diesem Konzert laden wir alle Chäsitzer und speziell die Freunde des Chorgesanges ganz herzlich ein. Der Eintritt ist frei und die Tombola lockt mit tollen Preisen. Wir freuen uns, allen Sängerinnen und Sängern sowie den Gästen aus nah und fern einen unvergesslichen Sängernachmittag in Kehrsatz zu bieten. Bringen wir doch Freude in unser Dorf, wenn am Festtag froh die Lieder klingen.“

Bei schönstem Wetter strömten die Sängerinnen und Sänger zum Apéro auf der Terrasse bei der Schulanlage Selhofen in Kehrsatz. Empfangen wurde die bunte Schar durch die Postmusik Bern. Nach dem Einsingen eröffnete der Präsident des Chäsitzer Chores, Karl Stucki, das Programm. Fritz Rohrbach nahm die Veteranenehrung vor. Die Fahndelelegationen der Vereine begleiteten die zu Ehrenenden auf die Bühne. Zwei Frauen und zwei Männer wurden für 25 Jahre aktive Sängertätigkeit geehrt. Elf Sängerinnen und Sänger erhielten die Auszeichnung der Schweizerischen Chorvereinigung (35 Jahre). Zu bernischen Ehrenveteranen wurden vier Frauen und drei Männer ernannt. Der Gemeindepräsident Roland Wehinger überbrachte die Grüsse des Gastgeber-Dorfes und unterstrich das rege Vereinsleben in der Berner Vorortsgemeinde, das durch die Behörden unterstützt wird. Die Grüsse des Amtsgesangverbandes Seftigen vermittelte der Präsident Daniel Mosimann.

Fränzi Läderach und H.U. Gerber aus dem Chäsitzer Chor führten in kompetenter und humorvoller Art durch das nun folgende Einzelchorkonzert. So farbenprächtig wie sich die Bekleidungen der Chöre darboten, so abwechslungsreich gestaltete sich das Programm. Lag es daran, dass keine Expertisen gewünscht wurden, dass nur wenig auswendig gesungen wurde? Auch in der Gestaltung, in der Harmonie und der Sprache gab es grosse Unterschiede. Erstaunlich gut war der Chorklang aber bei einigen kleinen Chören. Erfreulich ist die Tatsache, dass eine stattliche Anzahl Chöre von jun-

gen Dirigentinnen und Dirigenten geleitet werden. Nach dem Grusswort des Kantonalpräsidenten und dem gemeinsamen Schlusslied traf sich die Sängergemeinde auf dem Schulhausplatz zum Imbiss und gemütlichen Ausklang. Dem noch jungen Chäsitzer Chor mit der OK-Präsidentin Lilly Kipfer an der Spitze gebührt der beste Dank für die umsichtige Organisation des Sängertreffens.

Nachwort:

In der Schulanlage Selhofen fand offenbar in den vergangenen Tagen eine „Höflichkeitswoche“ statt. Hier drei der vielen Aussagen, die plakativ überall aufgehängt waren:

Diese Woche werden wir ohne Schimpfwörter auskommen
werden wir uns alle freundlich grüssen
werden wir einander die Türe aufhalten

Heinz Gränicher, Wasen i.E.

Amtsgesangverband Seftigen

Veteranentag vom 19. Oktober 2003 in Gerzensee

Im herbstlich geschmückten und akustisch ausgezeichneten Gemeindesaal von Gerzensee eröffnete der Männerchor Gerzensee in seiner einheitlichen Kleidung unter der Leitung von Heidi Messerli den Ehrentag der Veteraninnen und Veteranen. Nach der Begrüssung durch den Obmann Fritz Rohrbach folgten die Ehrung der Verstorbenen, die Grussworte der Chöre (Käthi Reber, Präsidentin Frauenchor und Alfred Wyttenbach, Präsident Männerchor) und des Vertreters der Gemeinde, Ernst Sollberger, der anstelle von trockenen Zahlen über die Gemeinde persönliche positive Erlebnisse mit dem Gesang zum Besten gab. Der Männerchor Gerzensee und der

Gemischte Chor Gerzensee (Dirigent Peter Stoll) gaben mit ihren qualitativ guten Liedervorträgen dem Auftakt einen würdigen Rahmen.

Die statutarischen Geschäfte der Veteranenvereinigung des Amtsgesangverbandes Seftigen waren rasch erledigt. Protokoll, zugleich Jahresbericht, und Jahresrechnung passierten diskussionslos. Der Jahresbeitrag von Fr. 8.- wurde genehmigt (bei Veteranen des AGVS selbstverständlich!). Die Obmannschaft wurde für ein weiteres Jahr bestätigt. Der Vereinigung gehören zur Zeit 240 Mitglieder an.

Die Ehrung der „normalen“ Veteraninnen und Veteranen (25/35/40 Jahre) wurde am Sängertreffen in Kehrsatz vorgenommen. Umso mehr fanden die Ehrungen für 45 aktive Sängerjahre (7 Personen), 50 Jahre (Goldveteranen, 1 Sängerin und 2 Sänger) sowie je ein Mann für 61 bzw. 65 Jahre grosse Beachtung. Hans Ulrich Mauerhofer, der den ordentliche Dirigenten Hans Rudolf Leuenberger vertrat (Spitalaufenthalt), dirigierte zwei Lieder des ad hoc Veteranenchores. Mit dem obligaten Zvieri und einigen Liedervorträgen des Männerchores Gerzensee – spontan verstärkt durch einige Sänger aus dem Saal – klang die gelungene und würdige Veteranentagung aus.

Heinz Gränicher, Wasen i.E.

Amtsgesangverband Konolfingen

Veteranentag vom 12. Oktober 2003 in Oberthal

Im feierlich goldig geschmückten Saal der Wirtschaft Eintracht in Oberthal eröffnete der Gemischte Chor Oberthal (Dirigentin Karin Wolf) in schmucken Trachten mit „Wochenend und Sonnenschein“ sinnigerweise den Veteranentag, reisten doch viele Sängerinnen und Sänger aus dem herbstlichen Nebel ins sonnige Oberthal. Nach der Begrüssung durch die Präsidentin des Frauenchores, Sonja Brühwiler, und einem weiteren Liedervortrag des Gemischten Chores, diesmal von René Loosli dirigiert, überbrachte der Gemeindevizepäsident H.R. Badertscher die Grüsse der Behörde und stellte das 840-Seelen-Dorf am Fusse der Blasenfluh vor. Nach dem Liedervortrag des Frauenchores (Leitung Karin Wolf) und einer Schwyzerörgeli-Einlage nahm der Präsident des AGV Konolfingen, Rudolf Meister, Arni, die Veteranenehrung vor. Die Fahnenträger mit den Vereinssymbolen gaben dem Akt einen würdigen Rahmen. Drei Frauen und sieben Männer wurden für 25 Jahre aktive Sängertätigkeit geehrt. Vier Sängerinnen und acht Sänger wurden mit dem Abzeichen der Schweizerischen Chorvereinigung bedacht. Vier Frauen und sechs Männer wurden zu bernischen Ehrenveteranen ernannt.

René Ruch, Münsingen, gedachte mit Worten aus dem Brahms Requiem (deutscher Text aus der Bibel) der Verstorbenen. Nach den Grussworten des Kantonalpräsidenten sangen unter der Leitung von Karl Jaun der Veteranenchor Biglen und Umgebung und der Männerchor Oberthal gemeinsam und einzeln ein volkstümliches Grablied und schmissige Männerchorlieder. Der Gemischte Chor und der Männerchor Oberthal erfreuten nach dem gemeinsamen Schlusslied die Tagungsteilnehmer noch mit dem sprichwörtlichen Lied „Jetzt wei mer no chly luschtig sy“. Beim Zieri und gemütlichem Beisammensein klang der traditionelle Anlass aus.

Heinz Gränicher, Wasen i.E.

Kreisgesangverband Fraubrunnen KGVF

Ordentliche Delegiertenversammlung 2003 in Büren zum Hof

Montag, 27. Oktober 2003

Präsident Kurt Kühni hiess die Delegierten im festlich geschmückten Gemeindesaal willkommen. Dieser befindet sich im Dachgeschoss der kürzlich renovierten und zum Gemeindehaus umgestalteten ehemaligen Käserei. Er dankte dem Männerchor Büren zum Hof für die Organisation der DV. Die Versammlung wurde durch Liedervorträge der Männerchöre Büren zum Hof, Brunnental und Unterramsern unter der Leitung von Pascale Schott eröffnet.

Gemeindepräsident Hans Schlatter, selbst Mitglied des Männerchors Büren zum Hof, begrüusste die Delegierten und stellte in einer kurzweiligen Schilderung seine Gemeinde vor. Am Beispiel der „alten Käserei“ zeigte er, dass auch ein kleines Dorf mit 470 Einwohnern durch Bereitstellung einer geeigneten Infrastruktur gewillt und in der Lage ist, die Voraussetzungen für die Erhaltung der Dorfkultur zu schaffen.

Die statutarischen Geschäfte wurden zügig erledigt. Das Protokoll der letzten DV, die Jahresberichte des Vorstandes und der Musikkommission sowie die Verbandsrechnung und das Budget wurden einstimmig genehmigt. Seitens der Delegierten waren keine Anträge an die DV gestellt worden.

Folgende Vorstandsmitglieder wurden mit Applaus wieder gewählt:

- Gaby Winzenried, Kassierin
- Verena Strauss, Veteranenwesen
- Cécile Müller, Mitglied

Rückwirkend auf die letzte DV 02 wurde als Sekretärin Ursula Bütikofer vom Gemischten Chor Limpach in den Vorstand gewählt.

Die Stellen zweier Mitglieder der Musikkommission konnten bisher noch nicht besetzt werden.

Die Verstorbenen wurden durch eine Schweigeminute geehrt.

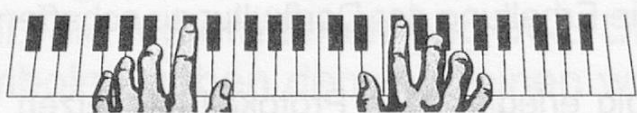
Anschliessend wurden die Delegierten über die künftigen Aktivitäten des KGVF orientiert. OK-Präsident Ernst Meier informierte die Versammlung über den Stand der Vorbereitungen für den Sängertag vom 24. Juli 2004 in Büren zum Hof. Ferner ist

im Juni 2005 im Zusammenhang mit dem Jubiläum zum 100-jährigen Bestehen des Männerchors Rapperswil ein Sängertag in Rapperswil vorgesehen.

Präsident Kurt Kühni schloss die DV mit einem Dank an die Delegierten und die Vorstandsmitglieder für ihre tatkräftige Unterstützung.

Fritz Marti, GL BKGV

SIE MUSIZIEREN – WIR LIEFERN DIE NOTEN UND INSTRUMENTE



Rosenbaum AG

Fachgeschäft für
Klaviere - Flügel & Occ.Instrumente
Eigene Werkstatt

Keyboards • Gitarren • Flöten
Instrumenten-Zubehör
Musikbücher • CDs • Noten

Musikhaus Rosenbaum AG

Klavierbaumeister N. Lüthi

Bahnhofstrasse 61 Burgdorf

Tel.034 422 33 10 • Fax 034 422 34 10

www.rosenbaum.ch

e-mail: musik@rosenbaum.ch



Musikhaus Müller & Schade AG Bern

seit 1850

für
Noten
Musikbücher
Blockflöten
Instru-
menten-
Zubehör

Musikverlag
Notensatz

Klavier-
werkstatt



 **CAMP**
Computer Assisted Music Publishing
Atelier für Notengrafik

Kramgasse 50 • 3011 Bern

Tel. 031 320 26 26 • Fax 031 320 26 27

www.mueller-schade.com

E-Mail: musik@mueller-schade.com